

Wohnungsstationen

Buderus

Logamax kompakt WS170 / WS160

Heizsysteme mit Zukunft.



Zentrale Wärmeversorgung aus einer Hand.

Die Wohnungsstationen Logamax kompakt WS170 / WS160 machen eine Gesamtanlage effizient und komfortabel nutzbar. Die Auf- oder Unterputz-Varianten eignen sich optimal sowohl für Systeme mit Öl-/Gas-Brennwertkessel, gerade auch in Kombination mit regenerativen Energien wie Wärmepumpen oder Solaranlagen, als auch für Nah- oder Fernwärme. Ob Sanierung oder Neubau – mit dieser Systemtechnik von Buderus sind Ihre Kunden zukunftssicher aufgestellt.

Zentrale Lösung mit dezentralen Vorteilen.

Eine Zentralbeheizung im Mehrfamilienhaus ist deutlich günstiger im Hinblick auf Investition und Wartung als eine dezentrale Wärmeversorgung. Dazu ermöglicht sie die Nutzung regenerativer Energiequellen. Bei dezentralen Lösungen sind die Mieter autark in ihrem Heizverhalten und passen z. B. Temperaturen und Zeitprogramm ihren individuellen Bedürfnissen an. Die Vorteile beider Systeme kombiniert ein zentral-dezentral aufgebautes System bestehend aus einem Wärmeerzeuger oder Nah- bzw. Fernwärmeanschluss, einem Pufferspeicher, Hydraulik-Modulen für die Wärmeverteilung und den Wohnungsstationen Logamax kompakt WS160 oder WS170. Im Buderus System können auch regenerative Energiequellen z. B. mit einer Wärmepumpe und/oder Solaranlage direkt oder nachträglich einfach in die Anlagenhydraulik eingebunden werden.

Aufputz-Lösung im Titanium Design: Logamax kompakt WS170.

Die Premium-Wohnungsstation Logamax kompakt WS170 ist die elegante Aufputz-Lösung für Bestandsgebäude (oder Neubau). Mit der Buderus Regelung EMS plus und der Bedieneinheit Logamatic RC310 können Eigentümer und Mieter die Wohnungsstation individuell regeln. Mit der elektronischen Regelung kann die Rücklauftemperatur zum Pufferspeicher hin begrenzt werden (z. B. auf 30 °C), um die Gesamtanlage effizienter zu machen. Mit dem umfangreichen Zubehör bietet die Wohnungsstation verschiedene Integrationsmöglichkeiten z. B. für einen thermischen Bypass, ein Zirkulationspumpen-Kit oder Kaltwasser- und Wärmemengenzähler. Zudem gibt es mehrere Sets für die Anschlüsse bei Aufputz-Montage sowie lange und kurze Unterputzkästen. Hinzu kommt ein zusätzlicher Kaltwasserabgang für alle Stationen. Auch die Einbindung eines Badheizkörpers mithilfe des Zubehörs Hochtemperaturabgang ist bei Stationen mit gemischtem Heizkreis vorbereitet.

Die Unterputz-Lösung: Logamax kompakt WS160.

Für das Neubau-Objektgeschäft hat Buderus die mechanisch geregelte Wohnungsstation Logamax kompakt WS160 entwickelt. Die Einbautiefe des Unterputzschrankes beträgt nur 150 mm. Im langen Unterputzkasten findet neben der Logamax kompakt WS160 auch Zubehör wie ein Heizkreisverteiler für die Fußbodenheizung Platz. Neben einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis bietet die Wohnungsstation Logamax kompakt WS160 einen hohen Warmwasserkomfort bis 16 l/min. Sie besteht aus einem Basismodul für die Warmwasserbereitung und einem Modul für den Heizkreis der Wohnung. Für eine Fußbodenheizung wird das Modul gemischter Heizkreis mit integrierter Hocheffizienzpumpe verwendet. Für einen ungemischten Heizkreis mit Heizkörpern steht ein Heizkreismodul wahlweise mit oder ohne Differenzdruckregler zur Verfügung. Sind keine separat abzurechnenden Heizkreise vorhanden, wie z. B. in Hotels oder bei wohnheimähnlicher Nutzung, kann das Basismodul als dezentrale Frischwasserstation installiert werden. Das Basismodul ist damit auch für 4-Leiter-Systeme mit unterschiedlich hohen Temperaturen in den Versorgungssträngen, z. B. in Anlagen mit Wärmepumpen, geeignet.



Logamax kompakt WS170



Logamax kompakt WS160 E mit Modul für den gemischten Heizkreis und Zubehör



Hoher Bedienkomfort sowie Einstellung der Rücklauftemperatur sind bei der Logamax kompakt WS170 mit der Buderus Bedieneinheit Logamatic RC310 möglich.

Die Vorteile auf einen Blick:

- ideal geeignet für Sanierung und Neubau von Mehrfamilienhäusern mit zentralem Wärmeerzeuger oder Nah-/Fernwärmeanschluss
- effiziente Einbindung regenerativer Energiequellen möglich
- dezentrale Warmwasserbereitung im Durchlaufprinzip erlaubt niedrige Systemtemperaturen
- in der Regel keine Untersuchungspflicht auf Legionellen
- Planung, Technik und Service aus einer Hand
- Online-Planungstool für die Auslegung der Hauptkomponenten